

OKACOLOR - REFERENZBLATT

D | Neumarkt i.d.OPf | Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

**Projekt:**

Museum für historische
Maybach-Fahrzeuge

Standort:

Neumarkt i.d.OPf/D

Produkt:

OKACOLOR

Auftragsvolumen:

84 m²

Bauherr:

Anna und Dr. Helmut Hofmann,
Hofmann Stiftung

Neumarkt i.d.OPf/D

Architekt:

Berschneider + Berschneider

Architekten BDA + Innenarchitekten

BDIA, Pilsach/D

Fertigstellung:

2008

Glänzender Chrom, polierter Lack und elegante Formen, bei diesen Stichworten schlägt Autoliebhabern das Herz höher. Der Puls beschleunigt sich noch ein wenig mehr, wenn der Name Maybach fällt. Denn wer sich auskennt in der Welt der Automobile, der weiß, dass die Marke früher für ausgefeilte Technik, Design und Luxus stand. Dieser Marke, heute ein Teil der Daimler AG, ist ein Museum in Neumarkt in der Oberpfalz gewidmet. Die klare und reduzierte Architektursprache von Berschneider + Berschneider schafft eine passende Bühne für die ausgestellten Fahr-

zeuge – szenografisch stilvoll untermalt durch die mit Karosseriedetails und Persönlichkeiten aus der Maybach-Geschichte bedruckten Gläser. Das Museum für historische Maybach-Fahrzeuge befindet sich an einem Ort, der selber Industrievergangenheit hat: in den ehemaligen Express Werken. Dort, wo früher die ersten europäischen Fahrräder, Mopeds und Motorräder produziert wurden, befindet sich heute eine Ausstellungsfläche mit besonderem Charme. Berschneider + Berschneider gelang es die ursprüngliche, raue Industriearchitektur des Ortes zu erhalten und gleichzeitig mit

OKALUX

Wir denken Architekturglas weiter.

OKACOLOR - REFERENZBLATT

D | Neumarkt i.d.OPf | Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



Architekt: Bierschneider + Bierschneider

gezielten Maßnahmen ein modernes Umfeld zu schaffen. Die Anlage in Neumarkt besteht aus zwei ehemaligen Montagehallen, einem alten Verwaltungsbau, einem Foyer-Neubau und einem ebenfalls neu entstandenen Turm an der Montagehalle zur Ingolstädter Straße im Süden des Areals. Die beiden Montagehallen beherbergen neben dem Museum für die Maybach-Fahrzeuge einen Bereich mit Informationen zur Geschichte der Stadt Neumarkt i.d.OPf. sowie eine Ausstellung über die ehemaligen Nutzer, die Express Werke. Daneben befinden sich im einstmals als Verwaltungsbau genutzten

Teil der Eingang sowie Büroräume. Mittelfristig soll ein Gründerzentrum mit einem Neubau sowohl das Nutzungsspektrum als auch das architektonische Ensemble komplettieren. Neben der eleganten Außenanlage mit dem stimmigen Mix aus historischen und modernen Gebäuden sind vor allem die Innenräume ein gestalterisches Highlight. Hier wurde gekonnt Altes freigelegt und sanft durch Neues ergänzt. Der sparsame Einsatz von Materialien und Farben sowie das durchdachte Beleuchtungskonzept haben ihren Anteil an der hohen Raumqualität. So wurde etwa der alte Boden aus Asphaltplatten



Wir denken Architekturglas weiter.

OKACOLOR - REFERENZBLATT

D | Neumarkt i.d.OPf | Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



©Berschneider + Berschneider

in den Räumen belassen und mit seinen Abnutzungsspuren konserviert, so dass er seine Geschichte weiter erzählen kann. Dem Boden setzten die Architekten die weiße Decke sowie die wenigen freien Wandflächen in Weiß als Kontrast entgegen. Durch die zurückhaltende Architektur kommen die Exponate in den beleuchteten Vitrinen und die Fensterflächen des Museums voll zur Geltung. Statt herkömmliche Gläser zu verwenden, setzten die Architekten bedruckte Gläser ein. So erhielt das Museum nicht nur Lichtöffnungen, sondern zugleich spannende Präsentationsflächen. Ganz wie die

bemalten Kirchenfenster des Mittelalters, die oft als Informationsträger dienen, dienen in Neumarkt die Gläser als Unterstützung der Informationen innerhalb der Ausstellung. Die Motive, insbesondere Fahrzeugdetails, wurden direkt auf die Innenseite der Verbundsicherheitsgläser mit dem OKACOLOR Druckverfahren von OKALUX aufgebracht. Wie eine Art Filter lassen die aufgedruckten Fotomotive nach wie vor ausreichend Tageslicht ins Innere des Museums und wirken zusätzlich zur Hofseite als Sichtschutz. Durch die aufgedruckten Motive bleibt die Aufmerksamkeit der Besucher in

OKALUX

Wir denken Architekturglas weiter.

OKACOLOR - REFERENZBLATT

D | Neumarkt i.d.OPf | Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



© Berschneider + Berschneider

den Innenraum gerichtet – es entsteht eine inhaltlich geschlossene Ausstellungssphäre mit direktem Bezug zu den Exponaten und Erklärungen. Die insgesamt knapp 84 m² Fensterfläche, die bedruckt wurde, zeigt eindrucksvoll welche Möglichkeiten das farbbrillante Digitaldruckverfahren von OKALUX bietet – freie Motiv- und Farbwahl sind ebenso möglich, wie eine gestochen scharfe und vorlagengenaue Abbildung.

Umrahmt sind die Fensterflächen der Zweischeiben-Isolierverglasung von Wandfeldern mit einem Anstrich, dem Graphitpulver aus dem bayerischen Wald beigemischt wurde. Er verleiht dem gesamten Innenraum eine ruhige Atmosphäre. So können die beleuchteten Informationsvitrinen und vor allem die historischen Maybach Fahrzeuge für sich wirken.

OKALUX

Wir denken Architekturglas weiter.